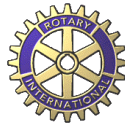


ROTARY INTERNATIONAL



Paul-Werner von der Schulenburg
Governor 2005 / 2006
Distrikt 1870

An die
Präsidenten der Rotaryclubs
im Distrikt 1870

nachrichtlich:
Clubsekretäre



SERVICE Above Self

Governorbrief zum Thema des Monats November Rotary Foundation und Interact

Sehr verehrte rotarische Freunde,

Im Monat November beschäftigt sich Rotary International mit zwei Themen.

1. dem Herzstück von Rotary International, der **Rotary Foundation**
2. den Jüngsten in unserer Organisation, den **Interactclubs**
3. **zusätzlich übermittle ich Ihnen zwei administrative Themen**

zu 1. The Rotary Foundation (fortan TRF)

Vor dem Hintergrund meiner bisherigen Eindrücke bei 56 von 66 Clubbesuchen darf ich feststellen, daß etliche Clubs ein sehr klares und positives Bild vom Sinn und Zweck unserer TRF haben und die Vorteile dieser Stiftung teilweise virtuos und fröhlich zugunsten ihrer internationalen Projekte nutzen. Es gibt aber auch Clubs, die diese Organisation kategorisch ablehnen. Ich habe mich dann bemüht, Einsichten in die Notwendigkeit und die Ziele der TRF zu wecken - mit unterschiedlichem Erfolg.

Der Präsident von Rotary International bittet jährlich alle Rotarier, 100 \$ an die Foundation zu spenden, um den ca. 40400 internationalen Projekten (für 2005/2006) der Clubs weltweit gerecht zu werden.

Im Distrikt 1870 schien im vergangenen Rotaryjahr die Skepsis gegenüber der Rotary Foundation ausgeprägter zu sein als in allen anderen Distrikten Deutschlands.

Im Durchschnitt spendeten deutsche Rotarier ca. 66 \$, wir lagen mit 42 \$ weit abgeschlagen an letzter, an 14. Stelle. Dies lag vor allen Dingen daran, daß von den 139 nicht zahlenden Clubs in Deutschland alleine 26 aus unserem Distrikt kamen und somit das Ergebnis der zahlenden Clubs und der Großspender verfälschten.

Ich möchte einmal den skeptischen Clubs die Frage stellen, was Rotary eigentlich ohne die TRF wäre? Meine Antwort: wir wären noble, lokal orientierte Hilfsvereine, was ja auch ganz nett sein kann - nur sollten wir das dann nicht unter der Fahne, nicht unter der Marke "Rotary" ausspielen, sondern uns "Club der Freunde von (Gründungsjahr oder Ortsteil)" nennen. Das scheint mir aber nicht das Selbstverständnis der meisten Rotarier zu sein. Insofern habe ich begründete Hoffnung, das die Einsicht in die Notwendigkeit der TRF wieder steigt. Ich hatte Sie im Sommer 2005 gebeten, mir mitzuteilen, welchen Betrag Ihr Club an die TRF in diesem rotarischen Jahr zu zahlen plant. Das Ergebnis war sehr erfreulich. Wenn Sie alle Ihre Zusage einhalten, werden wir pro Rotarier unseres Distriktes ca. 83 \$ spenden. Ich meine dieser Betrag ist zumutbar, wenn man bedenkt, welchen Stellenwert die TRF in der Rotarywelt hat und wie viel Geld wir jährlich für örtliche Projekte und rotarisches "golfing, wining and dining" ausgeben.

.../ 2

Anschrift:

von der Schulenburg:Personalmanagement GmbH
Elberfelder Straße 2 D-40213 Düsseldorf
Tel: +49 - (0)211 - 1 37 53-0 Fax: +49 - (0)211 - 1 37 53-30
eMail: schulenburg@vdspm.de



Nur noch 4 Clubs verweigern sich hartnäckig, die TRF zu bedienen oder sich an einer Spendenaktion zugunsten unseres Hauptwerkes zu beteiligen. Erstaunlicherweise hatten aber zwei davon zuvor heftig von der TRF Gebrauch zugunsten eigener Projekte gemacht! Ich werde weiter daran arbeiten!

So bitte ich Sie heute, bis Jahresende den angekündigten Betrag an die TRF, d.h. Rotary Gemeindienst Deutschland zu überweisen. Wir würden dann ca. 280.000 \$ zusammenbekommen und hätten ein solides Polster, um unseren Aufgaben für die Jugend (Stipendien, Austausch etc) sowie für die zahllosen Projekte in Ihren Kontaktbereichen gerecht zu werden.

Sollten Sie jetzt für ein internationales Projekt die Hilfe der TRF benötigen und ein sog.. "Matching Grant" von der TRF beantragen wollen, so wenden Sie sich bitte frühzeitig an unsere rotarischen Freunde, Prof. Achim Weiguny oder Prof. Martin Korda aus dem Distriktbeirat. Beide helfen gerne und sehr profund.

zu 2. Interact

Weltweit gibt es in 88 Ländern 4500 Interactclubs mit 100.000 Mitgliedern, in Deutschland sind es bislang sieben, davon 1 in unserem Distrikt in Warendorf.

In Düsseldorf formiert sich gerade ein Interactclub mit Hilfe unseres Freundes Rieping vom RC Düsseldorf Karlstadt. Ich rege an, daß mit den jüngsten Erfahrungen der Freunde aus dem RC Warendorf und Düsseldorf - Karlstadt auch in anderen Orten solche Clubs gegründet werden.

Diese Clubs zielen auf 14-18 jährige Jugendliche, denen es Freude macht, in einer weltweiten Gemeinschaft Hilfsprojekte im Geiste Rotarys durchführen und auch Haltungen zeigen wollen, die unseren Normen entsprechen. Dies bedeutet nicht, daß wir uns, wie ein rotarischer Freund geruhte zu meinen, auf dem Wege zur "pränatalen Nachwuchsförderung" befinden!

Natürlich neigen besonders Jugendliche mit rotarischen Eltern dazu, sich in einem solchen Club zu formieren. Aber über die Gymnasien oder andere weiterführende Schulen finden sich weitere Interessierte. Wir sollten das fördern.

zu 3. Administration

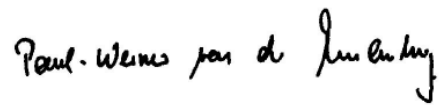
Lassen Sie mich mit zwei administrativen Bemerkungen schließen

- Im Distrikt habe ich eine sog. **Findungskommission aus 2 ehemaligen und 2 zukünftigen Governors** wiederbelebt. (PDG Erich Hufnagel, PDG Adolf Schätzlein, DGE Reinhard Fricke und DGN Paul Böskes-Diebels.) Sie soll über die Kontinuität in unserem Distrikt wachen und dem Governor beratend zur Seite stehen. Darüber hinaus soll sie helfen, geeignetes Führungspersonal wie z.B. Vertreter im Council on Legislation (s. unten) ab 2007 und zukünftige Governors im Distrikt zu identifizieren, damit diese sich dann auf den jeweiligen Distriktkonferenzen zur Wahl stellen können.. Wenn Sie Vorschläge haben, lassen Sie es mich, bitte, wissen.
- **Council on Legislation n(CoL)**
Das CoL ist das alle drei Jahre tagende oberste Beschlußgremium von Rotary. Jeder Distrikt schickt dann einen gewählten Vertreter zu der einwöchigen Sitzung nach Evanston. Bei uns ist das unser rotarische Freund PDG Wodrich. vom RC Bottrop-Wittringen.
Als sein Vertreter soll der Distriktversammlung am 24. Juni 2006 in Düsseldorf PDG Erich Hufnagel vom RC Oberhausen zur Wahl vorgeschlagen werden. Er wird dann 2010 Vertreter unseres Distriktes sein.
Jeder Distrikt kann bis zu 5 Vorschläge machen, die Verfassung, die Satzung oder bestimmte Verfahrensregeln von Rotary zu ändern.
Immer wiederkehrend: Präsenzregeln und Aufnahmeverfahren. Im Distrikt mangelt es nicht an Vorschlägen, selbige zeitgemäß der neuen Berufswirklichkeit anzupassen, Bitte, reichen Sie Ihre Vorschläge bei mir ein. **Termin 31. März 2006**

- 3 -

Ich wünsche Ihnen weiterhin eine erfolgreiche Amtsführung. Wenn Sie Fragen haben, stehen Ihnen die Angehörigen des Distriktbeirates, der Findungskommission, die Assistant Governor ebenso zur Verfügung, wie ich selbst.

Mit freundlichen Grüßen bin ich Ihr



Paul-Werner von der Schulenburg